

„Insider-Tipps“ für den reibungslosen Start

Aussendungsfeier für die neuen „Dumelang“-Freiwilligen Michaela Buck und Felix Bayer

DINKELSBÜHL (mk) – Eine Priese „Afrika-Feeling“ gab die katholische Pfarrgemeinde St. Georg gestern Michaela Buck (Neu-Ulm) und Felix Bayer (Dinkelsbühl) mit auf den Weg nach Bloemfontein. In der Aussendungsfeier im Münster klatschten und sangen die Besucher mit dem Kolpingchor fröhlich mit, ganz in der Tradition eines Gottesdienstes in Südafrika. Die beiden werden dort im von Pfarrer Alois Ganserer gegründeten Straßenkinderhaus ein Jahr als Freiwillige arbeiten. Unterstützt wird das Projekt vom Dinkelsbühler Verein „Dumelang“.

Stadtpfarrer Martin Maurer spendete den beiden 19-Jährigen den Segen. Sie werden in der kommenden Woche ihre Reise antreten und die Arbeit von Katja Holler und

Florian Weinmann fortsetzen, die gestern nach einem Jahr offiziell zurück in der Heimat empfangen wurden.

„Dumelang“-Vorsitzender Werner Wagner versicherte den beiden Rückkehrern, dass deren Engagement auch die Mitarbeiter im Projekt begeistert habe. Ein neues Klettergerüst, Tierbilder an der Hauswand oder der florierende Garten seien nur die äußeren, sichtbaren Zeichen. Noch wichtiger seien jedoch die Spuren, die sie in den Herzen der Kinder und Mitarbeiter hinterlassen hätten. Die beiden hätten sich vorbehaltlos eingelassen auf die Menschen dort.

Wie es sich anfühlt, nach einem Jahr wieder zurück in Deutschland zu sein, davon berichteten Katja Holler und Florian Weinmann anschließend selbst. Sie brachten

kleine Erinnerungsstücke an ihre Zeit mit, betonten aber auch, dass es die Erfahrungen mit den Menschen seien, die sich unauslöschlich in ihr Gedächtnis gegraben hätten. Für ihre Nachfolger Michaela Buck und Felix Bayer hatten sie bereits am Samstag viele wertvolle Tipps, um den Einstieg im Kinderhaus zu erleichtern.

Mit gut 70000 Euro hat der Verein „Dumelang“ im vergangenen Jahr das Projekt unterstützt. Seit einigen Jahren entsendet er auch Freiwillige. Für das Jahr 2018 können bereits Bewerbungen eingereicht werden. Auch Patenschaften sind möglich. Detaillierte Informationen über die Arbeit des Vereins und im Projekt gibt es auf der Internetseite „www.dumelang.de“ oder persönlich bei Vorsitzendem Werner Wagner, Telefon 09851/6341.



Stadtpfarrer Martin Maurer (ganz links) spendete gestern den neuen „Dumelang“-Freiwilligen, Michaela Buck (Zweite von rechts) und Felix Bayer (Dritter von links), den Segen. Ihre Vorgänger im südafrikanischen Straßenkinderhaus, Katja Holler (ganz rechts) und Florian Weinmann (Vierter von links), gaben den beiden ebenso wie Vorsitzender Werner Wagner (Zweiter von links) für den reibungslosen Einstieg einige „Insider-Tipps“. Foto: Haas